

Ratstelegramm Nr. 1 GGR vom 31.5.2017

Der **Jahresbericht 2016** gibt wenig zu reden. Er kann nur zur Kenntnis genommen werden. So heisst es zum Beispiel:

- *„Im 2016 hat in Zollikofen die Anzahl Schweizer um 44 Personen abgenommen und die Ausländer um 7 zugenommen“.*

- *„Die Prüfung was verdichtetes Bauen bringt, ist erfüllt“.*

Wir meinen, wegen der bevorstehenden Grossüberbauungen und der Verdichtung der Wohnquartiere wird sich die Wanderung der Bevölkerung verstärken.

Die **Jahresrechnung 2016 des allgemeinen Haushaltes** (Steuerhaushalt), ohne die Spezialfinanzierungen wie Wasser, Abwasser, Abfall etc. und ohne Berücksichtigung einmaliger und buchmässiger Anpassungen an ein neues Rechnungsmodell, schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 849'850** ab. Der Finanzvorsteher, SVP, meint, die Alarmglocken müssten läuten. Sagte er doch schon mal, die Erträge aus dem Verschmelzen unseres Tafelsilbers würden ins Eigenkapital gelegt. Wir werden im Herbst anlässlich der Budgetdebatte 2018 hoffentlich erfahren, was mit dem Geld passiert und welche „Bank“ das ist.

Im nächsten Ratstg. Nr. 2 ‚Nicht verantwortbarer Heimatschutz‘ und Abwahl der auf Gemeinderevisionen spezialisierte ROD Treuhand, erfahrenes und kompetentes Prüfungsorgan unserer Gemeinde.

T. Oesch, GGR-Mitglied